

Der verschwundene „Vulcanus“ vom Lemberg



Aus der ersten Hälfte des 3. Jahrhundert nach Christus stammt das Vulcan Relief aus rotem Sandstein, daß vermutlich am Lemberg gefunden wurde. Die Darstellung zeigt einen Schmied, der in seiner rechten Hand einen Hammer hält, die linke ist gesenkt und umfasst mit einer Flachzange auf einem konisch zulaufenden Amboss ein kleines Eisenstück.

In einem vergleichbaren Rock sind Schmiede oder der Schmiedegott in Trier und Metz dargestellt.

Lange galt das Originalrelief, das jetzt im Mainzer Landesmuseum ausgestellt ist, als verschollen.

Die Nachbildung wurde in den Originalmaßen, H. 0,54 m, B. 0,31 m, T. 0,09 m. vom Vorsitzenden des Bergwerksvereins Lemberg e.V., Stefan Otte, 2014 geschaffen und steht heute rechts vor dem Mundloch zum Schmittenstollen.

Foto © GDKE - Landesmuseum Mainz (Ursula Rudischer)

Text nach Prof. Dr. Slotta – Matthias Harke